



**Beatrix Zurek
Stadtschulrätin**

- I. An den Bezirksausschussvorsitzenden
des 24. Stadtbezirks Feldmoching-HasenbergI
Herr Markus Auerbach
BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28a
80993 München

Ihr Schreiben vom
1.07.2016

BA-Antrag Nr. 14-20 /
B 02587 vom 28.6.2016

Datum 05.12.2016

**Aufstellung von Containern für die PCB-belastete Eduard-Spranger-Schule,
wenn Sofortmaßnahmen die PCB-Belastung der Raumluft nicht absenken**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 02587 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirks 24 – Feldmoching-HasenbergI vom 28.06.2016

Sehr geehrter Herr Auerbach,

mit Ihrem Antrag vom 28.06.2016 und Ihrem Schreiben vom 01.07.2016 beantragte der Bezirksausschuss des 24. Stadtbezirks die Aufstellung von Containern für die Mittelschule an der Eduard-Spranger-Str. 17, wenn Sofortmaßnahmen die PCB-Belastung der Raumluft nicht deutlich absenken sowie alternativ die Auslagerung der Klassen in andere Schulen.

Bei der Erledigung des Antrages handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 GeschO des Stadtrates der Landeshauptstadt München; eine stadtratsmäßige Behandlung ist daher nicht möglich.

Zu Ihrem Anliegen und dem Antrag vom Bündnis 90/Die Grünen im Bezirksausschuss 24 vom 24.06.2016 kann ich Ihnen Folgendes mitteilen.

Mit dem Schreiben vom 13.10.2016 hat das Zentrale Immobilienmanagement des Referats für Bildung und Sport den Bezirksausschuss 24 und die Mittelschule über die neusten Messergebnisse der PCB-Messungen vom 01.07. und 02.09.2016 informiert.

Wie Sie der Messtabelle entnehmen können, liegen die Messwerte weiterhin unter dem Interventionswert vom 3.000 ng/m³. Weiterhin ist deutlich zu erkennen, dass die Ergebnisse unter den jahreszeitlich bedingten Temperaturen und Feuchte-Einflüssen schwanken.

Die Messwerte liegen allerdings über die Jahre hinweg auf einem ähnlichen Konzentrationsniveau. Wie das Zentrale Immobilienmanagement in seinem Schreiben bereits mitgeteilt hat,

Abteilung: RBS-ZIM-ImmoV
Bayerstraße 28, 80335 München

beziehen sich alle Grenz- und Interventionswerte auf den Jahresmittelwert und auf einen maximal betrachteten 24-stündigen Aufenthalt in den Räumen. Da der Aufenthalt der Schülerinnen und Schüler und des Lehrpersonals in der Mittelschule weniger als 24 Stunden pro Tag beträgt, sind die Grenzwerte hier anteilig der Aufenthaltsdauer zu beurteilen. Für weitere Ausführungen und Bewertungen der Ergebnisse möchte ich Sie auf das Schreiben vom 13.10.2016 verweisen.

Da gemäß der PCB-Richtlinie keine weiteren Nutzungseinschränkungen bestehen und die Räume weiterhin genutzt werden können, gilt es hinsichtlich Ihres Anliegens, den Unterricht in Container auszulagern, die Erfordernisse dafür kritisch abzuwägen.

Wie Sie in Ihrem Anschreiben selbst angemerkt haben, benötigt die Aufstellung eines Schulcontainers ebenfalls einen zeitlichen Vorlauf zur Durchführung der erforderlichen Planungsphasen. Auch bei Containeranlagen müssen, wie bei einem Neubau, vorab verschiedene Sachverhalte geprüft und beantragt (wie z. B. Analyse des Standorts, Baugenehmigungsfähigkeit, Förderfähigkeit) sowie die verschiedenen Planungsphasen bis zur Ausführung durchlaufen werden.

Aufgrund dieser Tatsache ist die Aufstellung von Schulcontainern keine geeignete Lösung im Falle einer kurzfristigen Auslagerung.

Des Weiteren erfordert die Aufstellung eines Schulcontainers hohe Kosten, denn bekannterweise unterliegen auch die Schulpavillons der Stadt München sehr hohen Anforderungen hinsichtlich der Gebäude- und Versorgungstechnik sowie der Ausstattung.

Bezüglich Ihrer aufgeworfenen Fragestellung, die Schülerinnen und Schüler an andere Schulstandorte auszulagern, bleibt festzuhalten, dass die uns vorliegenden Messergebnisse eine Auslagerung keinesfalls rechtfertigen.

Eine Verlegung der Klassen der Mittelschule nimmt darüber hinaus wiederum viel Planungs- und Vorbereitungszeit in Anspruch. Weiterhin bringt eine Auslagerung auch die Klärung zusätzlicher schulorganisatorischer Fragen mit sich, wie die der Sicherstellung des Schulsports und der Mittagsverpflegung der Schülerinnen und Schüler.

Die PCB-Richtlinie empfiehlt bei den vorliegenden Raumluftwerten ein regelmäßiges Lüften und eine regelmäßige Feuchtreinigung der Räume.

Als weitere Maßnahme wurde seit Anfang Oktober der Reinigungsturnus noch einmal intensiviert. Die Unterrichtsräume werden in der Mittelschule nun 5 x pro Woche feucht gereinigt.

Der Stadt München ist die Situation an der Mittelschule sehr bewusst und ich möchte nochmals bekräftigen, dass der Abriss und Neubau der Mittelschule im kommenden 2. Schulbauprogramm, welches voraussichtlich Anfang 2017 durch den Stadtrat beschlossen wird, höchste Priorität hat.

Um den Beginn der Maßnahme möglichst schnell zu realisieren, wird demnächst der Vorplanungsauftrag erteilt, sodass bereits vor Beschluss des nächsten Schulbauprogramms viele Vorarbeiten getroffen werden können, um möglichst wenig Zeit bis zum Abriss der Mittelschule zu verlieren.

Unabhängig davon wird das Referat für Bildung und Sport die PCB-Werte natürlich bis zum

Abriss des Gebäudes weiterhin in regelmäßigen Abständen kontrollieren.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 02587 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 24 vom 01.07.2016 ist somit satzungsmäßig behandelt.

Die BA-Geschäftsstelle Nord erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin